

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 28. November 2002 um 18.20 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Moser

CSU-Stadratsfraktion:

Stadtrat Weiglein
Stadträtin Wallrapp
Stadtrat Küntzer

SPD-Stadratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul
2. Bgmin. Gold
Stadtrat Dr. von Hoyningen-Huene
Stadtrat Heisel

USW-Stadratsfraktion:

Stadtrat Müller
Stadtrat Schmidt
Stadtrat May

FBW-Stadratsgruppe:

Stadtrat Haag (für Stadträtin Wachter)

KIK-Stadratsgruppe:

Stadtrat Popp

Berufsmäßige Stadträte: Stoppel

Rodamer
Groß

Berichterstatter: Amtfrau Hartmann
Dipl.-Ing. Lepelmann

Protokollführerin: Verwaltungsfachwirtin Rose

Als Gäste: Stadträtin Schwab
Stadtrat Dr. Kröckel
Stadträtin Richter
Stadträtin Schmidt
Stadtrat Mahlmeister
Stadtrat Konrad

Entschuldigt fehlten: Stadträtin Wachter

Feststellung gemäß § 22 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.

1. Angebot TV Touring „On Tour“ in Kitzingen im Sommer 2003

- Mit 13 : 0 Stimmen –

Die Stadt Kitzingen spricht sich für die Veranstaltung „TV Touring On Tour“ im Sommer 2003 auf dem Königsplatz aus. Die Reinigung des Platzes und Entsorgung des Mülls erfolgt durch die Stadt Kitzingen.

TV Touring erhält für die Abwicklung des Programms von der Stadt Kitzingen einen Programm- und Technikzuschlag in Höhe von 5.000 € zzgl. MWSt.

Die Kosten werden jeweils zur Hälfte von der Stadt und dem Stadtmarketingverein Kitzingen getragen.

Die Verrechnung erfolgt mit dem Zuschuss der Stadt Kitzingen an den Stadtmarketingverein.

2. Städt. Parkgaragen:

Antrag auf kostenfreies Parken an den Adventssamstagen anlässlich der Aktion „Weihnacht in Kitzingen“

A) – Mit 13 : 0 Stimmen –

- a) Der Antrag des Stadtmarketingvereins Kitzingen e.V. vom 25.11.2002 auf kostenfreies Parken in den Parkhäusern an den Samstagen in der Adventszeit wird abgelehnt.

Es besteht jedoch Einverständnis damit, an den Adventssamstagen die Parkgarage „Am Main“ kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Parkgarage „Alte Poststraße“ und die Parkgarage „Herrnstraße“ sind wie üblich kostenpflichtig.

- b) Es besteht Einverständnis damit, die Parkgarage „Alte Poststraße“ an den Adventssamstagen bis 20.00 Uhr zu öffnen.
- c) Die öffentlichen Parkplätze werden wie üblich bewirtschaftet. Parkgebühren sind zu entrichten. Der ruhende Verkehr ist von der Verkehrsüberwachung zu kontrollieren.

B) Stadtrat Müller bittet darum, auch auf den Parkplatz des Landkreises hinzuweisen, insbesondere bei der Werbung für die Parkgarage am Main.

3. Haushaltsüberschreitungen

- Mit 13 : 0 Stimmen –

Dem Antrag auf Genehmigung einer Haushaltsüberschreitung für das Rechnungsjahr 2002 bei

HSt.	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Überschreitungs- betrag
<u>VwHh:</u>			
6862 5410	Parkgarage Alte Poststraße; Haus- und Grundstückslasten bisher bereitgestellt somit insgesamt	12.500,00 €	2.471,00 € <u>12.372,28 €</u> <u>14.843,28 €</u>

wird stattgegeben.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei den HSt.

6851 1419 – Parkgarage am Main; Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen
 6862 1419 – Parkgarage Alte Poststraße; Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen, Dauerparker

4. Haushaltsüberschreitung

- Mit 13 : 0 Stimmen –

Den Anträgen auf Genehmigung einer Haushaltsüberschreitung für das Rechnungsjahr 2002 bei

HSt.	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Überschreitungs- betrag
<u>VwHh:</u>			
7189 6325	Kläranlage; Vorräte und Verbrauchsmaterial	93.000,00 €	20.539,00 €

wird stattgegeben.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der HSt. 7189 6495 - Kläranlagen; Abwasserabgabe (z. B. für eigene Einrichtungen).

5. Bitte von Stadträtin Dr. Endres-Paul:
Keine Tischvorlagen mehr

Stadträtin Dr. Endres-Paul bemängelt, dass immer wieder Tischvorlagen für die Stadtratsmitglieder ausgeteilt werden. Sie bittet darum, dies künftig zu unterlassen.

Oberbürgermeister Moser erwidert, dass Tischvorlagen aufgrund sehr hohen Arbeitsanfalls gemacht werden müssen, die Verwaltung aber immer bemüht ist, die Sitzungsvorlagen so früh wie möglich dem Stadtrat zukommen zu lassen.

Der Oberbürgermeister schließt die Sitzung um 18.45 Uhr.

Oberbürgermeister
gez.
Moser

Protokollführerin
gez.
Rose